



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

6. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 28.01.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 6. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 28.01.2015
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:05 Uhr

anwesend: 36 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 10 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Ramsch (GB I; m.d.F.b.), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 5. Tagung der StVV am 17.12.2014 vom 18.12.2014, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Anja Lobedann (SPD) auf ihr Ehrenamt als Stadtverordnete verpflichtet.
(Die Ausfertigung der Verpflichtung ist der Akte der Tagung beigelegt.)

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 21.01.2015) auf.
Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Tagung liegt keine Einwohneranfrage;
2 Anfragen der Fraktion CDU (*davon 1 aus Beratung HA 10.12.2014*);
3 Anfragen des NPD-Stadtverordneten Herrn Zasowk;
1 Anfrage der Fraktion AfD und
1 Anfrage des Stadtverordneten Herrn Maresch (fraktionslos)

vor.

- Hinweis zu Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den Anträgen in den TOP 6.1 und 6.3, Teil I.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in ergänzter Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

4.2 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Berichterstatterin: Frau Hiekel

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------------|------------------|--|
| 5.1 | OB-001/15 | Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb Cottbus und Ergebnisverwendung |
| 5.2 | OB-002/15 | Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus 2013 |
| 5.3 | OB-003/15 | Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013 des Tierparks Cottbus und Ergebnisverwendung |
| 5.4 | OB-004/15 | Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus 2013 |

6. Anträge

- 6.1 001/15** Gründung eines interfraktionellen zeitweiligen Ausschusses mit dem Ziel eines Bekenntnisses zur Erhaltung der Kreisfreiheit der Stadt Cottbus
Antragsteller: Fraktion AfD
(2. Austauschblatt vom 28.01.2015)
- 6.2 002/15** Erweiterung des Arbeitsauftrages der Arbeitsgruppe „Abwasser“ auf die Erarbeitung von alternativen Lösungen (Finanzierungsmodelle) zum Thema Alt-(Neu) Anschließer
Antragsteller: Fraktion AfD
- 6.3 003/15** Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Cottbus (Vergnügungssteuersatzung)
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB
(2. Austauschblatt vom 19.01.2015)

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

- 3.1** Informationen des Oberbürgermeisters u.a. zur SWC GmbH

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage Fraktion CDU (Anlage)
(Wiederaufruf aus Beratung HA am 10.12.2014)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Impfstatus
in der Stadt Cottbus**
- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Rückkehrinitiativen**
- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anfrage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf und gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Einwohneranfragen**
- Anfrage Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) Anfrage

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Herr Kaun, M. (DIE LINKE) - lädt Herrn Zasowk (NPD) zu einer Veranstaltung am Humbolt-Gymnasium zum Thema „Schule gegen Rassismus - für Toleranz“ ein.
Herr Schulz (Vors. Aussch. BSSK) – Gibt Hinweis aus dem Ausschuss dort wurde das Thema mehrfach gründlich behandelt.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Behandlung des
Themas Asyl in
Cottbuser Schulen**
- Anfrage Fraktion AfD (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Ausbreitung
Ambrosia**
- Anfrage Stadtverordneter Herr Maresch (fraktionslos) (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor.

**betr.
Anwendung verständlichen/bürgerfreundlichen Verwaltungssprache**

Anfrage Fraktion CDU (Anlage)

**betr.
Leichhardt-Ehrung**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

- Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage Herr Dr. Bialas (CDU) zur zeitl. Vorstellung wann das Denkmal errichtet wird. Herr Weiße (Dez. III) antwortet hierzu – nein.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadt-verordneten vor.

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

4.2 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Berichterstatte(r)in: Frau Hiekel

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Hiekel (BA) zur Berichterstattung.

Frau Hiekel (BA) gibt ihren Bericht.

(Der Bericht liegt schriftl. vor und ist der Akte der Tagung beigelegt)

Nachfragen/Bemerkungen:

Herr Dr. Bialas (CDU) - Nachfrage zum Tätigkeitsprofil Gleichstellungsbeauftragte.
Frau Hiekel beantwortet diese Frage.

Zu TOP 5. **Beschlussvorlagen**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Drogla (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden;

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 28.01.2015 mit Stand 21.01.2015 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1 OB-001/15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb Cottbus und Ergebnisverwendung **Beschluss-Nr. OB-001-06/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.2 OB-002/15 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus 2013 **Beschluss-Nr. OB-002-06/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.3 OB-003/15 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2013 des Tierparks Cottbus und Ergebnisverwendung **Beschluss-Nr. OB-003-06/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4 OB-004/15 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus 2013 **Beschluss-Nr. OB-004-06/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6. Anträge

6.1	001/15	Gründung eines interfraktionellen zeitweiligen Ausschusses mit dem Ziel eines Bekenntnisses zur Erhaltung der Kreisfreiheit der Stadt Cottbus Antragsteller: Fraktion AfD (2. Austauschblatt vom 28.01.2015) <u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD	Beschluss-Nr. abgelehnt
-----	--------	--	-----------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf die Ausführungen des OB in seinem Bericht zu diesem Thema.

Herr Simonek (AfD) erläutert und begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion. Bittet um Unterstützung des Antrages.

Herr Schaaf (SPD)	- Thema wurde im HA besprochen; Keine Zust. zum heutigen Antrag.
Herr Kelch (OB)	- zu Nachteilen eines zeitw. Ausschusses; Hinweis auf Kosten (Veröffentlichung von Einl. und TO). „Zeitw. Ausschuss gut gemeint aber ein Gremium welches uns in der Abarbeitung dieser Problematik eher behindern als befördern würde.“
Herr Dr. Bialas (CDU)	- Schließt sich Worten des OB an. Vergleich Status zeitw. Ausschuss und AG; Schlägt Antragsteller vor, Titel im Antragsgegenstand dahingehend zu ändern – <i>Gründung einer interfraktionellen AG ...</i> -
Herr Richter (DIE LINKE)	- Es gab Einigung im HA. Termin 28.02.2015 fraglich. Fraktion lehnt den Antrag ab, weil in der interfraktionellen AG tätig.
Herr Weißflog (B90/Gr.)	- Vorteil AG gegenüber zeitw. Ausschuss; Einigkeit in der Sache;
Herr Kettlitz (SPD)	- Zust. zu den Aussagen von Herrn Weißflog (B90/Gr.); Im HA war eine sachl. Diskussion hierzu.
Frau Spring (AfD)	- Zum Antrag und Reden/Hinweisen der einzelnen StVen; Beantragt namens ihrer Fraktion eine namentliche Abstimmung zum Antrag.
Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen 28 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt .

6.2	002/15	Erweiterung des Arbeitsauftrages der Arbeitsgruppe „Abwasser“ auf die Erarbeitung von alternativen Lösungen (Finanzierungsmodelle) zum Thema Alt-(Neu) Anschließer <u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD	Überweisung in den Ausschuss Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen
-----	--------	---	---

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Spring (AfD) erläutert und begründet den Antrag. Bittet um nochmalige Prüfung auf andere Lösungen. Hinweis auf das Schreiben von Herrn Nicht (Beig. II). Versteht den Antrag als „Prüfantrag“.

Stellt den Antrag, diesen Antrag in den „Rechtsausschuss“ zur Beratung zu überweisen.

- | | |
|--------------------------|---|
| Herr Strese (CDU) | - Bem. zur Verfahrensweise; findet Verweis in den Ausschuss für „Recht“ gut. |
| Herr Möller (SPD) | - zum Brief des OB vom 15.01.2015 an den HA; Angesprochene Fragen im Ausschuss besprechen. |
| Herr Richter (DIE LINKE) | - Antrag 020/14 gleiche Intension in namentl. Abst. abgelehnt; Fraktion für Verweisung in „Rechtsausschuss“, wiewohl sich an der Sache sicherlich nichts ändern wird. |
| Herr Weißflog (B90/Gr.) | - Bem. zum Grund des Antrages der Fraktion AfD „Finanzierungsänderung“; Hinweise zur AG „Abwasser“. |
| Frau Spring (AfD) | - Nochmaliger Hinweis auf Brief vom 13.10.2014. Möchte Klärung im „Rechtsausschuss“. |

Abstimmung des Antrages auf Überweisung:

Der Antrag wird mit mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in den **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen überwiesen.**

6.3	003/15	Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Cottbus (Vergnügungssteuersatzung) <u>Antragsteller:</u> Fraktion AUB/SUB <i>(2. Austauschblatt vom 19.01.2015)</i>	Beschluss-Nr. A-003-06/15
-----	--------	---	----------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|-------------------|---|
| Herr Schaaf (SPD) | - Hinweis auf Beratung im HA den Antrag im Februar im Ausschuss H/F zu behandeln. |
|-------------------|---|

- | | |
|---------------------------|--|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Hinweis auf 2. Austauschblatt vom 19.01.2015.
Bem. hierzu; Fraktion unterstützt inhaltlich diesen Antrag. |
| Herr Schaaf (SPD) | - Zur Bewertung der Vergnügungssteuer. Es sollte grundsätzl. hierzu im Ausschuss H/F mal darüber geredet werden (Verfahrensweise). |
| Herr Richter (DIE LINKE) | - Fraktion wäre für heutige Abstimmung des 2. Austauschblattes. |
| Herr Strese (SPD) | - Verständnisfrage zur Frist – Juni? |
| Frau Ramsch (GB I) | - Neue Vergnügungssteuersatzung könnte im März beschlossen werden. |
| Herr Schnapke (CDU) | - Über Sinnhaftigkeit; Deshalb wollte Ausschuss H/F nochmals darüber reden. |
| Herr Amat Kreft (AUB/SUB) | - Antrag ist Kooperation von AUB/SUB mit Verwaltung. |

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen in der Fassung des 2. Austauschblattes **angenommen**.

Herr Drogla (Vors.) informiert die StVV über die Mandatsrückgabe von Herrn Matthias Schulze (FDP) zum 31.01.2015. Eine Erklärung hierzu wurde von Herrn Schulze (FDP) im HA am 21.01.2015 abgegeben.

Cottbus, 03.02.2015

gez. Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung